

AMTSBLATT

für die Gemeinde Oberkrämer

Jahrgang 15

Oberkrämer, den 29.07.2016

Nr. 3



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberkrämer, Der Bürgermeister, Eichstädt, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer, Tel.: (03304) 39 32 0, Fax: (03304) 39 32 39

Verantwortlich für die amtlichen und nichtamtlichen Textbeiträge sowie redaktionelle Bearbeitung: Hauptamt: Martina Hübner, Tel.: (03304) 39 32 42

Anzeigenannahme und Druck: Osthavelland-Druck Velten GmbH, Luisenstraße 45, 16727 Velten
Montag bis Freitag: 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tel.: (0 33 04) 39 74-0, Fax: (0 33 04) 39 74 23, e-mail: osthavelland-druck@kunde.inter.net

Auflage: 4.800

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für die Gemeinde Oberkrämer liegt nach seinem Erscheinen kostenlos in der Gemeindeverwaltung, Perwenitzer Weg 2 in 16727 Oberkrämer aus. Es ist außerdem bei der Gemeinde Oberkrämer gegen Erstattung der Portokosten zu beziehen.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 16.06.2016.....	3
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 30.06.2016.....	3
Bebauungsplan I/92 „Die Binnenschläge“, OT Bärenklau Öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB.....	4
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/2012 „Dorfaue-Ecke Schönwalder Straße“ im OT Bötzw - öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zur Satzung des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 Bau GB -	4
Bekanntmachungsanordnung	4
Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der „Öffentlichen Schulbibliothek Oberkrämer“	4
Bekanntmachung der Schließzeiten der Kindereinrichtungen der Gemeinde Oberkrämer 2017	5

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 16.06.2016

In der 9. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Oberkrämer am 16.06.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Öffentliche Sitzung:

B-183/2016 (DS-408/2016) Beschluss über eine Zuwendung an die Ev. Dreieinigkeitskirchengemeinde Vehlefanzen zur Durchführung des Kirchweihfestes der Kirche Bärenklau
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Nichtöffentliche Sitzung:

B-184/2016 (DS-410/2016) Beschluss über den Verkauf von Teilflächen des Flurstückes 403 der Flur 2 in der Gemarkung Eichstädt
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Folgender Antrag wurde abgelehnt:

B-185/2016 (DS-384/2016) Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 151/3 der Flur 10 in der Gemarkung Bötzwow
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 9 Stimmenthaltungen: 0

Folgender Antrag wurde zurückgezogen:

DS-366/2016 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 333 der Flur 3 in der Gemarkung Vehlefanzen
Einbringer: Verwaltung

Folgender Antrag wurde von der Tagesordnung genommen:

DS-387/2016 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59/2016 „Wohngebiet östlich von Klein-Ziethen“ im OT Neu-Vehlefanzen sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberkrämer für diese Teilfläche; Gemarkung Neu-Vehlefanzen Flur 3 Flurstück 416 (Teilfläche) - Aufstellung gem. § 2 (1) BauGB
Einbringer: Verwaltung

Oberkrämer, 23.06.2016
P. Leys
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 30.06.2016

In der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer am 30.06.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung:

B-186/2016 (DS-407/2016) Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk I der Gemeinde Oberkrämer (Vehlefanzen, Schwante, Bärenklau und Neu-Vehlefanzen)
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-187/2016 (DS-375.1/2016) Beschluss zur Billigung des Vorentwurfes (Stand Mai 2016) zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberkrämer an der Wandsdorfer Chaussee im OT Bötzwow (Gemarkung Bötzwow Flur 2 Flurstück 52/2)
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 2

B-188/2016 (DS-376.1/2016) Beschluss zur Billigung des Vorentwurfes (Stand Mai 2016) zum Bebauungsplan Nr. 56/2016 „Gewerbegebiet an der Wandsdorfer Chaussee“, OT Bötzwow
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 2

B-189/2016 (DS-377/2016) Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/2012 „Dorfau 1 - Ecke Schönwalder Straße“ OT Bötzwow
- Abwägung gem. § 1 (7) BauGB
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-190/2016 (DS-378/2016) Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/2012 „Dorfau 1 - Ecke Schönwalder Straße“, OT Bötzwow
- Satzung gem. § 10 (1) BauGB
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-191/2016 (DS-379.1/2016) Beschluss über den Bebauungsplan I/92 „Die Binnenschläge“, OT Bärenklau
- Aufhebung gem. § 1 (8) BauGB
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-192/2016 (DS-413/2016) Beschluss über die Beibehaltung der Gemeinde Oberkrämer in seinen jetzigen Grenzen über das Jahr 2019 hinaus - Antrag vom 06.06.16
Einbringer: Fraktionen BfO und CDU
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5 Stimmenthaltungen: 2

B-193/2016 (DS-383/2016) Beschluss über die Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der „Öffentlichen Schulbibliothek Oberkrämer“
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-194/2016 (DS-404/2016) Beschluss über die Schließzeiten 2017 der Kindereinrichtungen in der Gemeinde Oberkrämer
Einbringer: Verwaltung
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Nichtöffentliche Sitzung:

- keine -

Oberkrämer, 04.07.2016
P. Matschke
stellv. Bürgermeister

**Bebauungsplan I/92 „Die Binnenschläge“, OT Bärenklau
Öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zur
Aufhebung des Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer hat auf ihrer Sitzung am 30.06.2016 mit Beschluss-Nr. 191/2016 die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. I/92 „Die Binnenschläge“ im OT Bärenklau gem. § 1 (8) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes ist in der anliegenden Übersichtskarte dargestellt.

Durch die Aufhebung des Bebauungsplanes ist die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB gewährleistet (mit Ausnahme des ehem. Gartenbaubetriebes-Flurstück 61/1-).

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Planverfahren HH-Mittel für das Jahr 2017 in Höhe von 8.000 € bereit zu stellen.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich gem. § 2 (1) BauGB bekannt gemacht.



Anlage zu DS-Nr. 379/2016 vom 30.06.2016

Übersichtsplan mit Darstellung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes I/92 „Die Binnenschläge“, OT Bärenklau

Oberkrämer, 04.07.2016
P. Matschke
stellv. Bürgermeister

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/2012 „Dorfaue-
Ecke Schönwalder Straße“ im OT Bötzwow
- öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zur
Satzung des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB -**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer hat auf ihrer Sitzung am 30.06.2016 mit Beschluss-Nr. B-190/2016 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/2012 „Dorfaue 1 – Ecke Schönwalder Straße“ im OT Bötzwow gem. § 10 (1) BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722, als Satzung beschlossen.

Die Begründung wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 75, 76 (Teilfläche) und 77 der Flur 6 in der Gemarkung Bötzwow.

Die von der Gemeinde Oberkrämer beschlossene Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/2012 „Dorfaue 1 – Ecke Schönwalder Straße“ im OT Bötzwow tritt am Tage mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung zum Bebauungsplan ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung Oberkrämer im OT Eichstädt, 16727 Oberkrämer, Perwenitzer Weg 2 während der Dienstzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss B-190/2016 über die Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45/2012 „Dorfaue 1 – Ecke Schönwalder Straße“ im OT Bötzwow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Verletzungen der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 (3) Satz 2 BauGB werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. (§ 215 (1) BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige

Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberkrämer, 04.07.2016
P. Matschke
stellv. Bürgermeister

**Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der
„Öffentlichen Schulbibliothek Oberkrämer“**

In der Benutzungs- und Entgeltordnung der „Öffentlichen Schulbibliothek Oberkrämer“ wird mit Wirkung zum 01.07.2016 § 5 (2) gestrichen.

In der dazugehörigen „Anlage – Entgelttarife zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Öffentlichen Schulbibliothek Oberkrämer“ sind ab dem 01.07.2016 die unter Punkt 2.2, 2.3, 3.2 und 3.4 benannten Leistungen kostenfrei.

Oberkrämer, 04.07.2016
P. Matschke
stellv. Bürgermeister

Bekanntmachung der Schließzeiten der Kindereinrichtungen der Gemeinde Oberkrämer 2017

Einrichtung	Sommerferien	Brückentage	sonstige Schließtage	Weihnachtsferien
Kita „Traumzauberbaum“	14.08. - 25.08.2017	26.05.2017 02.10.2017	Weiterbildung 22.06.2017 23.06.2017	27.12. - 29.12.2017
Hort „Pippi Langstrumpf“		26.05.2017 02.10.2017	Weiterbildung 22.06.2017 23.06.2017	27.12. - 02.01.2018
Kita „Zum lustigen Bärenvölkchen“	24.07. - 04.08.2017	26.05.2017	Weiterbildung 06.02.2017	27.12. - 29.12.2017
Kita „Storchennest“	14.08. - 25.08.2017	26.05.2017 02.10.2017 30.10.2017	Weiterbildung 21.04.2017 17.11.2017	27.12. - 29.12.2017
Kita „Villa der kleinen Frösche“	24.07. - 04.08.2017	26.05.2017 02.10.2017 30.10.2017	Weiterbildung 09.03.2017 10.03.2017	27.12. - 29.12.2017
Kita „Zwergenland“	14.08. - 25.08.2017	26.05.2017 02.10.2017 30.10.2017	Weiterbildung 31.03.2017	27.12. - 29.12.2017
Kita „Krämer Kids“	24.07. - 04.08.2017 Notöffnung	26.05.2017	Weiterbildung 28.09.2017 29.09.2017	27.12. - 29.12.2017

Ferien 2017:

bis 03.01.2017, 30.01. - 03.02.2017, 10.04. - 21.04.2017, 01.05.2017, 26.05.2017, 20.07. - 01.09.2017, 23.10. - 03.11.2017, 21.12. - 02.01.2018

Oberkrämer, 22.07.2016

P. Matschke

stellv. Bürgermeister

Ende der amtlichen Mitteilungen

Aus dem Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Oberkrämer

Briefkastenpflicht

Die ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Oberkrämer regelt im Paragraphen 10 Absatz 6 die Briefkastenpflicht:

„Jedes bewohnte oder gewerblich genutzte Grundstück ist zugänglich mit einem Briefkasten zu versehen. Der Briefkasten kann mit dem Namen des Eigentümers bzw. Mieters beschriftet werden.“

An dieser Stelle möchten wir an die Anbringung eines zugänglichen Briefkastens erinnern! Bitte bedenken Sie dabei, dass es für die Post- und Botendienste nicht gestattet ist, umfriedete Grundstücke zu betreten.

Bringen Sie deshalb Ihren Briefkasten so an, dass ihn die Postdienste auch füllen können.

Dadurch vermeiden Sie nicht nur eine Ordnungswidrigkeitsanzeige, sondern gewährleisten auch, dass Ihnen Ihre Post korrekt zugestellt werden kann.



Foto: Wolfgang Dirschel/pixelio.de

25 Hundetoiletten im Gemeindegebiet aufgestellt

Die Gemeindearbeiter haben insgesamt 25 sogenannte Dog-Stationen in allen Ortsteilen der Gemeinde Oberkrämer aufgestellt. Die Gemeinde hat für diese Maßnahme knapp 10 000 Euro ausgegeben. Erhofft wird eine Minderung der Belastung der öffentlichen Verkehrsflächen und Grünanlagen durch den immer wieder liegengelassenen Hundekot. Die Leerung erfolgt regelmäßig durch die Gemeindearbeiter.



Standorte:

- **Bärenklau:** Am Elsgraben Ecke Wendemarker Weg, Vehlefanzer Straße in Höhe Zu den Eichen, im Wohngebiet der Bärensiedlung, am Remontehof
- **Bötzow:** Am Fenn, Marwitzer Straße, Schönwalder Straße in Höhe Wohngebiet Poststraße, Bahnstraße, Buswendeschleife Dorfaue
- **Eichstädt:** Zum Heidegarten, Zum Uppstallpfehl, Wohngebiet Heidegarten, am Dorfanger
- **Marwitz:** auf der Dorfaue, Viehtrift
- **Neu-Vehlefan:** Kischallee, am Teich
- **Schwante:** Gartenweg, Mühlenweg, Dorfstraße, Hörstergaben, Schlossweg, am Mühlensee
- **Vehlefan:** am Bahnhof, an der Kirche, am Wall an der Kindertagesstätte

Foto: Die „Dog-Station“ im Ortsteil Bötzow, Marwitzer Straße

Anzeigen

SSP

Jänsch Vehlefan Lack & Dellenservice

- unsere Leistungen
- Lackierfreies Ausbeulen
 - Lackschadenbeseitigung
 - Hagelschadenbeseitigung
 - Fahrzeugaufbereitung innen & außen
 - Fahrzeugvollfolierung
 - Nanolackversiegelung
 - Stoßstangenreparaturen

SSP Vehlefan
Zum Alten Amtshaus 5
16727 Oberkrämer

Inh. Andreas Jänsch
Tel.: 03304/204 18 35
www.ssp-vehlefan.de

Brandenburger Landpartie 2016

Radtour mit der Infrastrukturministerin Kathrin Schneider



Eröffnung eines Teilabschnittes des Radweges an der L170

Am Vormittag des 11. Juni reisten Frau Schneider und ihr Begleiter mit der Regionalbahn in Schwante an. Frau Schneider war der Einladung zu einer Radtour anlässlich der Brandenburger Landpartie gefolgt.

Nach kurzer Begrüßung durch Bürgermeister Peter Leys und Ortsvorsteher Dirk Jöhling startete die gemeinsame Radtour durch Schwante und Vehlefanz.

Den ersten Stopp der Delegation gab es an der Sommerswalder Chaussee, hier eröffnete Frau Schneider den Radweg zum Gemeinschaftsweg.

Weiter ging es vorbei am Forsthaus zum Schloss Sommerswalde, wo die buddhistischen Mönche Einblick in ihr Reich gaben.

Zurück ins Ortszentrum ging es durch den Krämerwald. Zunächst wurde die fertiggestellte Baustelle des Landesbetriebes am Knotenpunkt L17/L170 besichtigt, danach ging es zum Erdbeerfest an der Bäckerei Plentz und zum Schloss Schwante.

Nach kurzer Stärkung radelte die Gruppe entlang des Mühlensees, vorbei am Haus der Generationen in Vehlefanz bis zur alten Bockwindmühle. Hier brachte die Ministerin eine Plakette zur Kennzeichnung des Radrundweges „Rund um Berlin“ an. Vor der Mühle hatte die Ortsvorsteherin Erika Kaatsch wieder das Butterfass gerührt und bot ihre Butterstullen zur Verkostung an.

Bevor Frau Schneider nach einem ereignisreichen Tag ihren Heimweg mit dem Rad antrat, bekam sie in der Kulturschmiede in Schwante einen handgeschmiedeten Glücksbringer überreicht.

Bei all den schönen Eindrücken hatte Frau Schneider jedoch ebenfalls die Gelegenheit die negativen Dinge in Augenschein zu nehmen, deren Klärung auch im Verantwortungsbereich ihres Ministeriums liegen.



Am Schloss Sommerswalde.



Am Schloss in Schwante stand für die Radler ein Imbiss bereit.



Anschnitt der Riesenerdbeertorte beim Erdbeerfest.



Kennzeichnung des Radweges „Rund um Berlin“.



Der Schmied Dieter Blumberg überreicht ein Hufeisen.
Fotos (6): Dirk Jöhling

Entwicklung der Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung beim Zweckverband Kremmen

Peter Leys, Bürgermeister.....

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 21.12.2015 beschlossen die Gebühren für die Beseitigung des Schmutzwassers zu verändern.

Hintergrund ist die negative Prognose im Rahmen der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2016 und die gesetzliche Verpflichtung, alle zwei Jahre die Gebühren neu zu kalkulieren.

Der Zweckverband finanziert die Schmutzwasserentsorgung ausschließlich über die Gebühren aller Einleiter und darf hierbei keinen Gewinn erwirtschaften. Er hat im Falle eines negativen Betriebsergebnisses, wenn organisatorische Maßnahmen nicht mehr greifen, nur die Möglichkeit, dieses über die Gebühren auszugleichen.

Im Rahmen der Kalkulation kam ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsbüro zu dem Ergebnis, dass die Gebühren bei der dezentralen Entsorgung (Grubenabfuhr) und bei der Entsorgung des Klärschlammes von Kleinkläranlagen nicht kostendeckend sind und somit ein Einnahmedefizit zu verzeichnen ist.

Des Weiteren war der Zweckverband gezwungen, die Grubenabfuhr neu auszuschreiben, weil der Vertrag mit der AWU zeitlich ausgelaufen war und die AWU einer Verlängerung mit dem ehemals vereinbarten Preisen nicht mehr zustimmte.

Ergebnis der neuen Ausschreibung war, dass die AWU weiterhin als der günstigste Bieter ermittelt wurde, der angebotene Preis für die Grubenabfuhr sich aber jetzt auf 6,90 €/m³ erhöht hatte.

In der Folge suchte der Verband nach Möglichkeiten den angebotenen Preis zu senken, weil er verpflichtet gewesen wäre, die 6,90 €/m³ für die Fäkalienabfuhr auf alle Grubenbesitzer umzulegen.

Die AWU unterbreitete dem Zweckverband bei den anschließenden Preisverhandlungen das Angebot, den Abfuhrpreis von 6,90 €/m³ auf 6,60 €/m³ zu senken, wenn ein fester Abfuhrhythmus von 3 Wochen eingeführt würde und jede Grube über einen Absaugstutzen an der Grundstücksgrenze entsorgt werden kann.

Die Verbandsversammlung kam bei ihrer Suche nach einer Möglichkeit, den Abfuhrpreis nicht zu erhöhen zu dem Ergebnis, dass durch die Übernahme der Grubenabfuhr durch den Verband selbst, die Beibehaltung des drei wöchigen Abfuhrhythmus und die Abfuhr von der Grundstücksgrenze über einen Absaugstutzen, der Preis sich sogar senken könnte.

Das gilt jedoch nur für 96% aller Grubenbesitzer, die sowohl eine Grube mit einem entsprechenden Fassungsvermögen haben,

die den drei wöchigen Abfuhrhythmus auch ermöglicht, als auch an der Grundstücksgrenze einen Absaugstutzen haben.

Für die restlichen 4% der Grubenbesitzer ist der Aufwand, der durch die zusätzlichen Abfahren und der notwendigen Verlegung von Ansaugschläuchen auf deren Grundstück entsteht, höher. Dieser Mehraufwand ist selbstverständlich von den Betroffenen zu tragen, die diesen besonderen Aufwand verursachen.

Andernfalls bestünde nur die Möglichkeit, dass die Grundstückbesitzer, die eine entsprechend große Grube und einen Ansaugstutzen auf ihre eigenen Kosten gebaut haben, die Kosten für diejenigen mittragen, die diese Investitionen bisher nicht vorgenommen haben oder einfach nicht vornehmen wollten. Ob die 96% der Grubenbesitzer uneingeschränkt bereit wären, die Zusatzkosten, die lediglich von 4% der Grubenbesitzer verursacht werden, zu übernehmen, dürfte höchst unwahrscheinlich sein.

Gleiches gilt für die Entsorgung des Klärschlammes von privaten Kleinkläranlagen. Der Klärschlamm wurde bisher für 16,11 €/m³ entsorgt. Der bei der Kalkulation ermittelte kostendeckende Preis beträgt jedoch 86,86 €/m³ und ist von den Betreibern dieser Anlagen auch zu tragen.

Die beschlossenen Mengengebühren für die Schmutzwasserentsorgung des Zweckverbandes Kremmen betragen aufgrund der genannten Fakten:

	Gebühren/m ³ bis 2015	Gebühren/m ³ ab 2016
zentrale Entsorgung	4,35 €	4,31 €
zentrale Entsorgung Gewerbegebiet Vehlefanzen	5,92 €	6,51 €
Grundstückskläranlagen Gewerbegebiet Vehlefanzen	5,02 €	4,74 €
Grundstückskläranlagen Gewerbegebiet Vehlefanzen	5,02 €	5,61 €
Für jede zusätzliche Grubenabfuhr außerhalb des dreiwöchigen Abfuhrhythmus werden ab 2016 Transportkosten von 27,88 € berechnet.		

Liebe Eichstädter,

vorab möchte ich klarstellen, dass dieser Artikel nur zum Nachdenken anregen soll und niemand persönlich angesprochen wird.

Ich bin von einigen Bewohnern angesprochen worden, dass speziell im Heidegarten die Parkplatzsituation etwas angespannt ist. Natürlich hat sich in fast 20 Jahren die Fahrzeuglage verändert.

Das heißt, es sind Fahrzeuge dazu gekommen, Autos, Anhänger oder Motorräder. All ihre Besitzer möchten ihr Fahrzeug natürlich im Auge behalten und stellen es möglichst im Nahbereich des eigenen Hauses ab.

Alles verständlich, allerdings kommt dabei manchmal die Rücksicht etwas zu kurz. Mir wurde berichtet, dass Eigentümer sich öffentliche Parkplätze freihalten, damit das gerade genutzte Motorrad oder der Anhänger wieder den angestammten Parkplatz besetzen kann. Dieser Umstand wird natürlich von einigen kritisch gesehen. Auch wird dann manchmal an Stellen geparkt, wo es schon von Rechtswegen nicht erlaubt ist. Beispielsweise im Wendekreis oder in einer Kurve. Wenn dann die Fahrer dieser Fahrzeuge angesprochen werden, reagieren diese mit Unverständnis. Ich denke es sollte doch möglich sein, wenn jeder sein Tun und Handeln überdenkt und auch die Parkplätze, die mit einem kurzen Fußweg verbunden sind, nutzt, dass solche Situationen nicht ausarten. Unter dem Strich wollen wir doch alle in Ruhe in unserer Gemeinde und Gemeinschaft leben. Ich wünsche uns allen mehr Verständnis für einander und einen schönen Sommer.

Herzlichst Ihr Dirk Ostendorf,
Ortsvorsteher

Ein Veranstaltungszelt für die Vereine Oberkrämers Oberkrämer bekommt Veranstaltungszelt zu Verfügung gestellt

Innerhalb von wenigen Minuten war es aufgebaut – das Faltzelt, welches Thoralf Hensel am 07.07.16 auf dem Hof der Gemeindeverwaltung präsentierte und schließlich in deren Obhut übergab.

Die Idee, dieses Zelt für Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, hatte Herr Hensel selbst. Er ist Gebietsverkaufsleiter der HBS GmbH, die das Zeltsystem „a-tent-o“ wie auch die Bierzeltgarnituren und Biergartenmöbel von RUKU vertreibt. Er beschreibt seine Initiative als „win-win-Aktion“ für beide Seiten, für die Gemeinde, wie auch für ihn als Geschäftsmann. Denn einerseits ist es natürlich Werbung für das Produkt, andererseits freut sich Herr Hensel, welcher selbst im Ortsteil Bötzwowohnt, dass er mit der Bereitstellung des Zelts die gemeindliche Vereinsarbeit unterstützen kann.

Die Vereine können das Zelt nämlich zukünftig über die Gemeindeverwaltung für ihre Veranstaltungen ausleihen, dafür hat das Zelt mit drei mal sechs Metern die ideale Größe und kann bei Bedarf um drei Seitenwände ergänzt werden. Den ersten Einsatz hatte das Zelt bereits, beim Oberkrämer Sportfest in Vehlefanz!

Weitere Einsätze können nun folgen, interessierte Vereine wenden sich bitte an die Leiterin des Bauhofs: Kerstin Schlüter Tel.: 03304 3932-25 E-Mail: kerstin.schluter@oberkraemer.de

Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor
www.atento-ruku.de



Am Tag der Übergabe nahmen der stellvertretende Bürgermeister Peter Matschke (links) und der Hauptamtsleiter Ronny Rücker (rechts) das Faltzelt in Empfang und bedankten sich bei Herrn Thoralf Hensel (Mitte).

Foto: Verwaltung

Grundschüler zu Gast in Kotun

Schüleraustausch vom 30.05.2016 - 03.06.2016

D. Steinke, Schulleiterin Grundschule Bötzwow.....

Bereits zum fünften Mal besuchten sich Anfang Juni Schüler der Partnergemeinden Kotun und Oberkrämer. In diesem Jahr fand der Schüleraustausch in Polen statt. Vehlefanzener und Bötzwower Schüler nahmen dafür gern die lange anstrengende Zugfahrt in Kauf. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre war uns klar, dass sich niemand Sorgen machen musste, nicht herzlich in den Familien aufgenommen zu werden.

Neben den Freundschaften, die zum Teil schon seit dem letzten Jahr bestanden, wurden neue herzliche Kontakte geknüpft.

Das uns gebotene Programm war wieder sehr umfangreich und schön. So haben wir gemeinsam in der Schule getanzt, gesungen und gebastelt. Unsere Schüler durften sogar am Mathematikunterricht teilnehmen. Dabei stellte sich heraus, dass Mathematik nicht von einer Sprache abhängt.

Wir machten Ausflüge auf eine Ritterburg, in einen magischen Garten und in ein Freizeitzentrum, in welchem wir baden und bowlen waren. Ein Lagerfeuer, an dem wir unsere Würstchen selbst grillten, und ein Einkaufsbummel durften nicht fehlen.

Nach einer solch intensiven gemeinsamen Zeit fiel uns der Abschied natürlich nicht leicht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn unsere polnischen Freunde uns in Oberkrämer besuchen werden.



Zum Gruppenfoto stellten sich die deutschen und polnischen Schüler und Lehrer.

Artisten, Zauberer und Clowns

Zirkus Flinkini in Bötzwow

D. Steinke, Schulleiterin Grundschule Bötzwow.....

Bereits zum zweiten Mal konnten wir in der Woche vom 4. bis 11. Juli 2016 an unserer Schule den „1. Ostdeutschen Projektzirkus André Sperlich“ begrüßen.

In einer erlebnisreichen Projektwoche lernten unsere Schüler gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kitas Bötzwow und Marwitz den aufregenden Alltag im Zirkus kennen und trainierten mit den Artisten in kleineren Gruppen als Schwarzlichttänzer, Fakire, Akrobaten, Jongleure, Clowns, Seiltänzer, Zauberer oder Trapezkünstler.

Am Ende der Woche konnten die kleinen Artisten dann das Erlernte in insgesamt vier Vorstellungen der Öffentlichkeit präsentieren. Die Aufführungen wurden zu einem riesigen Erfolg für Darsteller und Zuschauer, der nur durch die große Unterstützung der Gemeinde Oberkrämer und insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Bötzwow und realisiert werden konnte.

Ein besonderer Dank dabei gilt Herrn Raffelt, unserem Hausmeister, der sieben Tage unermüdlich im Einsatz war, unserem engagierten Förderverein sowie den fleißigen Auf- und Abbauhilfen des Zirkuszeltes. Aber auch bei den Zirkusmitarbeitern möchten wir uns für ihre tolle Arbeit mit den Kindern bedanken.

Wir freuen uns schon, wenn wir sie mit ihrem Projekt in fünf Jahren wieder an unserer Schule begrüßen dürfen.



Kinder aus allen Klassenstufen präsentierten die Tierdressur mit Tauben.
Fotos (2) Grundschule Bötzwow

Berichte und Informationen aus der Jugendarbeit

Zu Besuch im Club in Bärenklau

Hortkinder informierten sich über das Angebot im Jugendclub



Die Remonteschule in Bärenklau, hier befindet sich der Jugendclub



Federballspielen auf der Grünfläche.

Bei Keksen und Kakao haben die Bärenklauer Hortkinder sich über das Angebot im Jugendclub informiert.

Die Betreuer informierten über die vielfältigen Möglichkeiten, die sie den Jugendlichen anbieten können.

Billard, Darts, Tischtennis, Federball, basteln, Gesellschaftsspiele, kochen, backen und noch mehr ist möglich.

Vieles wurde sogleich ausprobiert und alle hatten einen riesen Spaß.

Übrigens können auch die Hausaufgaben hier im Club erledigt werden.

Die Betreuer stehen hierfür immer gerne

unterstützend zur Verfügung.

Auch die Eltern sind herzlich eingeladen, sich über die Angebote und Veranstaltungen in den jeweiligen Clubs zu informieren.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Die Öffnungszeiten finden Sie hier auf der Jugendseite im Amtsblatt und auch auf der Homepage der Gemeinde Oberkrämer.

Weitere Termine und Ferienveranstaltungen mit den Hortkindern sind geplant.



Perlenkünstlerin



Tischtennis geht immer.

Berichte und Informationen aus der Jugendarbeit und JOfOK 23

**Brandenburger Landpartie in Oberkrämer
Auch mit JOfOK 23**

Am zweiten Juniwochende ließ Oberkrämer mal wieder die Puppen tanzen. Es war Zeit für die alljährliche Brandenburger Landpartie.

Neben Honigverkostungen, dem besonderen DJ Smiley, Kühe melken live und natürlich dem Schwanter Schlossrestaurant, hatte der Schlosspark in Schwante noch eine weitere Attraktion zu bieten.

Zur Belustigung der jüngeren Teilnehmer war natürlich auch das Kinder- und Jugendgremium JOfOK 23 vor Ort.



Basteln mit den Loomgummis - kleine Kunstwerke entstehen



Am Stand von JOfOK 23

Vertreten wurde dieses von Marius Schmidt, Florentinee Stellert, Michelle Schönrock und Franziska Hagen.

Neben Würfelspielen und Halli Galli Extreme, hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, bunte Gummiarmbänder und Schlüsselbänder zu fertigen. Hatte man das System des Gummibänderknüpfens erstmal verstanden, fand man so schnell kein Ende.

Die Akteure von JOfOK 23 nutzten natürlich auch die Gunst der Stunde und befragten die Besucher, was für Veränderungen in der direkten Umgebung gewünscht wären. Vehlefanzer Kinder gaben den Hinweis, dass sie einen Spielplatz in ihrem Ort vermissen. Die JOfOKer versicherten, dass sie sich dieser Thematik in ihrer nächsten Sitzung annehmen werden.

Anmerkung der Redaktion:

Spielplätze in Vehlefanzen befinden sich unter anderem in den Wohngebieten am Kienluch, im Schäfergarten und am Gesundbrunnen.

Die Gemeinde würde sich freuen, wenn diese von den Kindern angenommen werden.

Leider musste festgestellt werden, dass sich die Bekanntheit ihrer Briefkästen eher in Grenzen hält. Deshalb suchten die Vertreter von JOfOK 23 auch den Kontakt zu den Eltern und warben um Unterstützung.

Hier nocheinmal der Hinweis auf unsere Briefkästen!

Gedacht sind diese für Kinder und Jugendliche, die sich Veränderung für ihren Ort wünschen, sich aber nicht trauen dies nach außen dringen zu lassen, weil sie befürchten ausgelacht oder auch nicht gehört zu werden. Egal wie alt Du bist, schreib uns einfach mal und schmeiß Deinen Brief in einen unserer JOfOK 23 Briefkästen. Wir hören zu, wir geben Dir eine Stimme.

Liebe Eltern, wenn Ihre Kinder Wünsche über die Gemeinde äußern, geben Sie Ihren Kindern diesen Hinweis!

Die Briefkästen befinden sich in Vehlefanzen an der Grundschule und am Jugendclub, in Bötzow am Gemeindezentrum und an der Grundschule, in Bärenklau an der Remonteschule, in Eichstädt und Schwante jeweils vor den Jugendclubs.



So sehen die JOfOK 23 - Briefkästen aus!

Fotos (8): Jugendarbeit und Verwaltung

Öffnungszeiten unserer Jugendclubs:

Bärenklau:

☉ Montag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr und Freitag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr ☉

Bötzow:

☉ Montag, Mittwoch, Freitag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr ☉

Eichstädt:

☉ Montag bis Donnerstag 13:00 Uhr - 19:00 Uhr, Freitag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr ☉

Marwitz:

☉ Montag, Mittwoch, Freitag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr ☉

Schwante:

☉ Montag 15:00 Uhr - 18:30 Uhr, Dienstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, Donnerstag 14:30 Uhr - 18:00 Uhr und Freitag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr ☉

Vehlefanzen:

☉ Montag bis Donnerstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr, Freitag 13:00 Uhr - 19:00 Uhr ☉

Erst wird „gemeckert“, dann gelacht Tag der offenen Tür im „Traumzauberbaum“

Am 21. Mai 2016 war es wieder soweit, die Kita „Traumzauberbaum“ öffnete für Besucher ihre Türen. Um 15:00 Uhr startete das Fest mit einem Märchenspiel, „Der Wolf und die sieben Geißlein“.

Gespielt wurde dies von Erziehern, Eltern und einem Mädchen, welches den Beruf ihrer Mama immer gern unterstützt.

Unsere Geißlein meckerten um die Wette, wurden vom „lieben“ Wolf gefressen und von der besorgten Geißmutter doch noch gerettet. Für viele lustige Momente war gesorgt.

Nach diesem gelungenen Auftakt hatte man die Möglichkeit, sich die Räume und Arbeiten in der Einrichtung näher anzuschauen und aktiv die Angebote zu nutzen. Wie auch im Jahr davor, ließ der Schmink- und Frisierstand Kinderherzen höher schlagen.

Das herrliche Wetter wurde genutzt, um draußen Riesenseifenblasen entstehen zu lassen oder sich an einer der beiden Malstraßen zu verewigen.

Auch die ganz Kleinen konnten sich mit Wasser, Wasserbomben und Mehlmaltisch kreativ am Fest beteiligen und abkühlen.

Unser Kaffeegarten mit Kuchen, Getränken, Eis und Zuckerwatte lud zum Ausruhen und Stärken ein. Wer dann noch Energie und Zeit hatte, konnte im Turnraum seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen, im Quasselclub knifflige Spiele lösen und im Atelier werkeln.

Frau Weber, unsere Forstwirtin, gab an ihrem Infostand Einblicke in die Vielfalt der Aktivitäten aus der Waldbegegnungsstätte.

Der Fotograf von der Firma „Memorie“ ermöglichte es, ein schönes Familienfoto zur Erinnerung an diesem Tag zu erstellen.



Das Märchenspiel der Erwachsenen.

Für zukünftige Eltern gab es um 16:30 Uhr eine Kitaführung, die von unseren Schlaufüchsen (Vorschulkindern) durchgeführt wurde.

Um 17:30 Uhr wurden dann alle Kinder und Gäste noch einmal am Buddelkasten zusammengerufen, um das Fest mit der großen Schatzsuche zu beenden. Mit Schippen, bloßen Händen und Füßen wurden kleine Schätze von den Kindern ausgegraben. So endete unser Tag der offenen Tür auch dieses Jahr mit strahlenden Gesichtern.

Wie immer wäre unser Fest nichts, ohne die vielen helfenden Hände der Mitarbeiter und Eltern geworden, welche vorab und an diesem Tag, tatkräftig uns und die Einrichtung unterstützt haben.

Vor allem die Familien unserer Kindergartenkinder gebührt ein großes Lob für die freiwillige Hilfe und Zeit, die in dieses Fest investiert wurde.

Vielen Dank dafür!



Wie immer wurde frisiert und geschminkt.



Engagierte Schatzsuche im Buddelkasten.



Riesige Seifenblasen - Kinderleicht.



Malen im Mehl - was für ein Spaß!



Verdammt, stehen auf einer halbrunden Blase ist ziemlich schwierig.

Fotos (6): Kita Bötzwow

**Fliesenlegermeister
P. KIEPER**



- Ausführen aller Fliesenarbeiten
- Komplette Bäder durch Firmenvereinigung
- Estrich-, Maurer- und Putzarbeiten
- Kostenloses Angebot, fachliche Beratung und Planung
- Reparaturen und Kleinaufträge

Gartenweg 19 · 16727 Oberkrämer OT Schwante
Tel. (033055) 2 18 78 · Funk 0171/813 90 07
e-mail: info@fliesenkieper.de

Antennen- u. Elektroservice
- Handwerksbetrieb -



Detlef Dobbertin
OT Bärenklau
Wendemarker Weg 52
16727 Oberkrämer
☎ u. Fax: (03304) 250 452

Buchhaltungsservice*, Unternehmensberatung
und Existenzgründerberatung

Uta Garnitz
Diplom Betriebswirtin (FH)

Vehlefanzner Str. 19 · 16727 Oberkrämer

Tel. 03304 25 19 65 · Fax 03304 5 22 07 26
Mobil 0170 161 62 27 · uta.garnitz888@t-online.de

- *Buchen laufender Geschäftsvorfälle -



Mitglied im Bundesverband selbstständiger
Buchhalter und Bilanzbuchhalter

Dipl. Psych. Gabriele Woelki
MPU-Beratung und Unterstützung
bei Zahnarzt-Phobie

Sofortige Unterstützung
0151 17 96 26 58

Marwitzer Straße 118a
16727 Oberkrämer OT Bötzw
Preis nach Vereinbarung

Taxibetrieb
Frank Reichhelm
Am Heidekrug 38
16727 Velten



www.taxi-velten.de

Autotelefon: 0170/963 40 71
Fax: (0 33 04) 50 37 75
E-Mail: taxi-velten@gmx.de

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Flughafentransfer
- Vorbestellung



☎ (0 33 04) 50 20 09

TINA -TOURS
Martina Schwabe

- Flughafen-Transfer mit Kleinbus
- Fahrten für alle Krankenkassen, nur für gefähigke Personen

z.B. zur: - Dialyse
- Bestrahlung
- Chemo

Mühlenweg 3
16727 Oberkrämer OT Schwante
Tel.: 033055/72992 • Funk: 0151/15532883

Wasserfall
Rechtsanwaltskanzlei

Jan Wasserfall
Rechtsanwalt

Versicherungsrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht
Arbeitsrecht
Forderungsinkasso

OT Schwante
Schilfweg 11
16727 Oberkrämer
Telefon 033055/23 83 42
Telefax 033055/23 83 43
www.wasserfall.com
anwalt@wasserfall.com

Die Garten- und Bewässerungsprofis
Hagen und René Klatt GbR
Garten- und Landschaftsbau
www.bewaesserungsprofi.de



Folgende Arbeiten führen wir für Sie aus:

- Beratungen
- Einfahrten, Wege, Terrassen
- Zaunbau und Spielplatzgestaltung
- Mäh-Roboter/Automower
- Regenwassernutzung und Versicherung
- Beregnungsanlagen
- Schwimm- und Gartenteiche
- Rasenneuanlage und Sanierung
- Gehölzschnitt und Pflanzungen
- Abfuhr von Gartenabfällen und Schredderarbeiten
- Grundstückspflege, Gehwegreinigung und Winterdienst

Bärenklau, Remontehof 15 • 16727 Oberkrämer
Tel.: (033 04) 25 02 73
Fax: (033 04) 25 20 65
Funk: 0171 / 47 09 687
info@bewaesserungsprofi.de

	AUTODIENST	KFZ-MEISTER- BETRIEB
	STANGE & FRANK GmbH	
Telefon: (0 33 04) 56 21 35 (03304) 50 31 22	Reparaturen aller Art an PKW + LKW Unfallschäden Motorinstandsetzung TÜV und AU Reifendienst	
Fax: (0 33 04) 50 40 10		
Funk: (0172) 718 21 64		
Internet: www.stange-frank.ad-autodienst.de		
E-Mail: stange-frank@t-online.de		
Oranienburger Weg 8, 16727 Oberkrämer, OT Vehlefan		

	
<i>Guter Rat und gute Räder!</i>	
ZWEIRAD EBERT	Fahrräder • Motorroller Motorräder Werkstatt • Zubehör E-Bike Service Center
Berliner Straße 48 16761 Hennigsdorf Tel.: 03302/224100 www.zweirad-ebert.com	

	Katrin Pagels Steuerberaterin
	Mühlenweg 7 16727 Oberkrämer
	Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
	pagels.steuerberaterin@t-online.de
	Kompetenz für gesunde Zahlen!
Festnetz 033055/224112 Mobil: 0176/61092528 Fax: 033055/223726	

adoria	
IMMOBILIEN	
Haus oder Grundstück zu verkaufen?	
	Ihr Ansprechpartner: Andres Irmisch Kurzer Weg 3 16727 Oberkrämer OT Bärenklau www.adoria-immobilien.de
03304 - 522 300	

Funk: 0171/8244354 Tel.: 033055/ 715 34 Fax: 033055/ 715 35	Elektroinstallation & Kommunikationstechnik SVEN TETSCHKE
	Antennentechnik - Telefonanlagen - PC Technik Haustechnik: Klimaanlage - Wärmepumpen Einbruchmeldeanlagen - Observationstechnik Telefonverträge (alle Netze) - Elektrogeräte
	Lindenweg 7 16727 Oberkrämer OT Schwante www.elektro-tetschke.de e-mail: info@elektro-tetschke.de

ANDREAS STEFFEN	RECHTSANWALT
	
... mit RECHT Lösungen finden!	
Stralsunder Straße 3 Tel. 03301-59 70-0 www.anwaltskanzlei-steffen.de 16515 Oranienburg Fax 03301-70 21 01 info@anwaltskanzlei-steffen.de	
Bürozeiten: Mo., Di., Do., 8.30-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr Mi. 8.30-13.00 Uhr, Fr. 8.30-12.30 Uhr u. 14.00-16.00 Uhr Termine nach Vereinbarung!	
	

Museum im Depot

Neue Ausstellung wartet auf Besucher

Mit der Eröffnung des „Museums im Depot“ im Jahre 2011 wurde der Grundstein gelegt, die Geschichte unserer Region für unsere Nachkommen dauerhaft zu erhalten und zu präsentieren.

An einem geschichtsträchtigen Ort wie diesem, einem Feuerwehrdepot, bietet es sich an, auch Wissenswertes und Historisches über das Feuerwesen zu präsentieren. So teilt sich die Ausstellung in zwei Bereiche.

Die Ausstellung im Erdgeschoss widmet sich der Geschichte und der Gegenwart des Feuerwesens in der Gemeinde Oberkrämer. Historische Fahrzeuge, Arbeitsgeräte und auch Schriftstücke zeugen von der Entwicklung der Feuerwehren in der Region.

Das Leben auf dem Lande in den letzten hundert Jahren gilt es im Obergeschoss zu entdecken. Die Region des heutigen Oberkrämers war vor allen Dingen landwirtschaftlich geprägt. So findet man allerlei landwirtschaftliche Geräte und Dokumente.

Aber auch das Hauswesen, das Handwerk, das Gesundheitswesen und die Bildung kommen in der Ausstellung nicht zu kurz. In einem kleinen Klassenzimmer kann man beispielsweise mehr über die Schule vor 100 Jahren erfahren.

Für eine kleine Pause lädt die Storchenbank und der Storchenblick auf dem Remontehof ein. Hier kann man den Storch ganz nah beobachten und sich auch in ein kleines Beobachtungsbuch eintragen. Für Kinder steht eine wunderbarer Spielplatz vor dem Museum zur Verfügung.

So erreichen Sie uns:

Mit der Bahn:

RB 55 von Kremen oder Velten, Haltestelle Bärenklau, dann ca. 2 km Fußweg (25 Min.) oder ggf. haben Sie eine Anschlussverbindung an Bus 812 bis Remontehof

Mit dem Bus:

Bus 800 von Oranienburg oder Kremen, Haltestelle Remontehof
Bus 812 von Schwante oder Bötzow, Haltestelle Pumpenweg

Mit dem Auto:

Über die Autobahn A10, Abfahrt Oberkrämer Richtung Vehlefanz

Besuchen Sie uns! Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin unter 0172 291 30 39

Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Rack vom Heimatverein



Historische Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge der Feuerwehr sind im Erdgeschoss ausgestellt.



Einrichtungsgegenstände, Hausrat und landwirtschaftliche Geräte geben Einblicke in das frühere Leben auf dem Land.



Interessant nicht nur für Kinder, wie sah ein Klassenzimmer früher aus und wie war das Sprechzimmer des Hausarztes eingerichtet.



Fotos (6): Heimatverein Bärenklau

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 € bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht überschreiten. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Uta Garnitz · Beratungsstellenleiterin
 Vehlefanzner Straße 19 · 16727 Oberkrämer
 Telefon: 0 33 04/25 19 64
 Termin nach tel. Vereinbarung · Hausbesuche möglich




Tischlerei Olaf Nocke

Meisterbetrieb

- Vertrieb von Fenstern und Türen • Tischlerarbeiten aller Art • Service für Hausverwaltungen

Wilhelmstraße 16 • 16727 Oberkrämer/OT Marwitz
 Telefon: 0 33 04/50 50 63 · Funk: 01 70/550 95 37

Batterie-Handel-Zielke

Bärenklau, Wendemarker Weg 44,
16727 Oberkrämer

**Batterie für Pkw, Motorrad, LKW,
Solarbereich, Gel-Batterien,
Antriebsbatterien, Alarmanlagen**

Tel. (0 33 04) 25 15 50 Fax: (0 33 04) 25 36 72
 Mobil (0 171) 8 28 86 05

Email: zielkebatterien@aol.com



Jörg Dulitz

- Heizung - Sanitär
- Gas, Lüftung
- Solarenergie
- Sauna
- Regenwassernutzung
- Wartung, Verkauf

**Breite Straße 26
16727 Oberkrämer
OT Marwitz**
 ☎ (03304) 3 45 20
 Fax (03304) 3 40 38

- Fertigparkett
- Parkett
- Dielung
- Kork
- Laminat
- komplette Trockenunterböden
- Farbdielung schleifen



Inhaber:
Siegbert Stange

Weststrandsiedlung 53 A
16727 Velten
Tel.: 0 33 04/3 37 51
Fax: 0 33 04/38 07 94
Funk: 0172/3 27 77 46

Ausstellung:
Mo-Fr 13⁰⁰-16³⁰ Uhr
Viktoriastr. 62a
16727 Velten
Tel. 03304-34 016



Gutschmidt
seit 1995
FENSTER-TÜREN-SONNENSCHUTZ



- Insektenschutz
- Rollläden
- Motorisierung
- Haustüren
- Innentüren
- Garagentore

www.gutschmidt.de

– schnell und sauber zum fairen Preis –

Fensterreinigung nach Hausfrauenart

(kostenlose Besichtigung)



Ralf Nicolaus
 Telefon: 0176/62 76 33 13
 E-Mail: Ralf.Nicolaus@web.de

Öffentliche Schulbibliothek Oberkrämer

Hauptstelle Vehlefanz, Bärenklauer Str. 22,
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 / 505223

Zweigstelle Bötzwow, Dorfaue 8,
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 / 508865

Email: bibliothek@oberkraemer.de,
Internet: <https://oberkraemer.bibliotheca-open.de>



Neuerscheinungen in Ihren Bibliotheken

Sachliteratur:

- Dennis Gastmann: Geschlossene Gesellschaft
- Florian Prüller und Klara Prinz-Prüller: Als der Bär am Zelt anklopfte
- Tanja & Johnny Haeusler: Netzgemüse - Aufzucht und Pflege der Generation Internet
- Tobi Katze: Morgen ist leider auch noch ein Tag - irgendwie hatte ich von meiner Depression mehr erwartet
- Thilo Sarrazin: Wunschdenken: Europa, Währung, Bildung, Einwanderung - warum Politik so häufig scheitert

Romane

- Alexandra Burt: Remember Mia
- Mhairi McFarlane: Wir in drei Worten
- David Lagercrantz nach Stieg Larsson: Verschwörung
- Sandra Lessmann: Die Winterprinzessin
- Edward Rutherfurd: Im Rausch der Freiheit - Der Roman von New York

CDs

- Bravo Hits 93
- Dartagnan: Seit an Seit
- Udo Lindenberg: Stärker als die Zeit
- Jasmin Tabatabai: Was sagt man zu den Menschen wenn man traurig ist?
- Reinhard Mey: Mr. Lee



DVDs

- Star Wars Episode 7: Das Erwachen der Macht
- The Last Witch Hunter
- Maze Runner – Die Auserwählten in der Brandwüste
- Die Peanuts – Der Film
- Monster High - Das grosse Schreckensriff

Jugendbücher

- Sarah Lark: Ruf der Dämmerung
- Cassandra Clare: Lady Midnight
- Jonathan Stroud: Der wispernde Schädel
- Kass Morgan: Die 100 – Heimkehr
- Julie Kagawa: Das Erbe der Feen

Kinderliteratur

- Katie Davies: Das grosse Hamstermassaker
- Hans-Jürgen Feldhaus: Echt durchgeknallt!
- Gernot Gricksch: Die Paulis außer Rand und Band
- Sabine Städing: Petronella Apfelmus - Zauberschlaf und Knallfroschchaos
- M.G. Leonard: Käferkumpel

Liebe Bibliotheksbenutzer(innen),
die Sommerferien stehen vor der Tür!

In den Schulferien hat die **Vehlefanz** Bibliothek immer nur montags und dienstags geöffnet.

Wegen Urlaubs geschlossen ist vom 25. Juli bis zum 5. August 2016, sowie am 22. und 23. August 2016.

Die **Bötzwower Bibliothek** ist vom 08. bis 26. August 2016 wegen Urlaubs geschlossen.

Besonders empfehlen möchten wir Ihnen, die Vielfalt an e-Medienausleihe zu nutzen:

www.onleihe.de/oberhavel

Unabhängig von Ort und Zeit steht Ihnen somit unsere Bibliothek zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

Anzeigen



traumfenster
INH. RAUMAUSSTATTER M. KLEINER-DUEBELLA

Zum Heidegarten 12A, 16727 Oberkrämer
OT Eichstädt, Tel. **0 33 04/20 13 44**
info@traum-fenster.com, www.traum-fenster.com

Räume neu erleben Ihr Partner für kreative Raumgestaltung
Bei uns kommen fachliche Kompetenz bei der Planung sowie präzise Ausführung zusammen.

- ✓ **Kostenlose Heimberatung**
- ✓ **Sonnen- & Insektenschutz**
- ✓ **Plissees**
- ✓ **Flächenvorhänge**
- ✓ **Vom Aufmaß bis zur Anbringung - alles aus einer Hand**
- ✓ **Qualität garantiert zum besten Preis**

Öffnungszeiten:

Mo 10-20 Uhr
Mi & Fr 17-20 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Sie finden unser Hauptgeschäft in 13405 Berlin-Reinickendorf
Scharnweberstraße 28, Tel. 030/4 12 16 97, www.gardinen-duering.de

Oberkrämer Sportfest 2016

Ronny Rucker, Leiter Hauptamt.....

Zum siebenten Mal fand nun das Oberkrämer Sportfest im Ortsteil Vehlefanze statt. Wieder einmal fanden sich etliche Sportler auf dem Sportplatz und in der Turnhalle ein, um sich sportlich zu betätigen.

Neu dabei war die Sportart Hockey. Hier maßen sich Kinder des Familien-Sport-Vereins Oberhavel mit Gästen von den Reinickendorfer Füchsen. So konnten die Spielerinnen und Spieler zeigen, was sie bereits im Umgang mit dem Hockeyschläger drauf haben.

Im Anschluss trafen die sich F-Junioren des SV Oberkrämer 11 und des SV belafarm Beetz-Sommerfeld zum Freundschaftsspiel auf dem Sportplatz.

In der zurückliegenden Saison hatten es beide Mannschaften schon häufiger, bei immer spannenden Spielen, miteinander zu tun. Das Spiel endete mit einem 4:1 Sieg für die Gäste. Zur Freude aller gab es im Anschluss für jeden kleinen Fußball-Star eine Medaille und ein Freigetränk an dem Versorgungsstand auf dem Sportplatz.

In guter Tradition fand wieder einmal das Freizeit-Volleyballturnier, in diesem Jahr abermals organisiert von der SG Deutsche Eiche Marwitz, statt.

Dazu hatten sich fünf Mannschaften gefunden.

Hier setzte sich die Mannschaft „Hot Stones Vehlefanze“ durch und nahm den größten Pokal mit nach Hause. Aber auch die anderen Mannschaften gingen nicht leer aus und konnten sich über Pokale und Süßes freuen.

Ebenfalls in der Turnhalle wurde zum inzwischen vierten Mal Tischtennis gespielt. Hier fanden sich etwa 30 Sportlerinnen und Sportler zum Wettstreit um die Pokale in den unterschiedlichen Spielklassen ein. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten erneut die Tischtennisfreunde Bötzw.

Als Abschluss konnte sich dann jedermann daran versuchen, das Sportabzeichen zu erringen. Einige Sportler aus den anderen Sportarten hatten sich aber wohl noch nicht ausreichend verausgabt und nutzten diese Möglichkeit, das noch nachzuholen.

Die notwendigen Leistungsnachweise in den unterschiedlichen Disziplinen wurden von der SG Vehlefanze abgenommen. Wie im Vorjahr musste gleich zu Beginn jedoch verkündet werden, dass Hochsprung nicht abgenommen werden kann. Ein Vogelpärchen hatte die Hochsprunganlage zur Aufzucht des eigenen Nachwuchses auserkoren. Wie in jedem Jahr erhielten alle Teilnehmer zum Abschluss eine Medaille.

An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an alle Unterstützer. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Vereine und der einzelnen Mitstreiter wäre ein solches Sportfest nicht möglich.

Wir freuen uns nun auf das Sportfest Nummer 8.



Zum ersten Mal dabei die Hockeyspieler des Familien-Sport-Vereins Oberhavel.



Auflauf der Mannschaften zum Freundschaftsspiel der F-Junioren.



Blick auf das Tischtennisturnier unter der Regie der Tischtennisfreunde Bötzw.
Fotos (5) privat



Wer das Sportabzeichen erringen wollte, musste unter anderem auch einen Sprint absolvieren.



Am Ende erfolgte die Übergabe der Medaillen durch Frau Hofmeister von der SG Vehlefanze und Herrn Rucker.



Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Elternbrief 40: 6 ½ Jahre: Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen

Wenn Ihr Kind daran gewöhnt ist, dass Sexualität etwas ist, worüber es mit Ihnen sprechen kann, ist es weniger in Gefahr, sexuell missbraucht zu werden.

Denn Unwissen und Angst spielen mit, wenn Kinder Übergriffe zunächst geschehen lassen und dann nicht wagen, darüber zu reden. Kinder, die körperliche Kontakte – Umarmen, Drücken, Küssen – selbst bestimmen und ablehnen dürfen, wenn sie ihnen unangenehm sind, werden sich auch Übergriffe weniger leicht gefallen lassen. Kinder, die zu Erwachsenen nein sagen, wenn ihnen etwas nicht passt, wagen das auch eher, wenn ihnen jemand körperlich zu nahe tritt.

In den meisten Fällen sind es Verwandte

oder Bekannte, die ein Kind sexuell missbrauchen, selten Fremde. Ihr Kind sollte aber wissen,

- dass es nie zu einem Fremden ins Auto steigen, ihm nie in einen Hof, Park, Keller, in seine Wohnung folgen darf;
- dass es auch dann nicht mit einem Fremden mitgehen soll, wenn der behauptet, Sie hätten ihn gebeten, es mitzunehmen;
- dass es sich auch nicht verführen lassen soll durch versprochenes Spielzeug, Geld oder niedliche Tiere;
- dass es weder Taschen in Wohnungen tragen noch für einen Fremden die Kellertür öffnen soll, weil der da angeblich etwas suchen will.

Sagen Sie Ihrem Kind, wie es sich in solchen Fällen helfen kann: Laut und entschieden nein sagen, und wenn das nicht reicht: Passanten ansprechen, wegrennen oder in das nächste Geschäft oder Café laufen und dort um Hilfe bitten.

Erklären Sie Ihrem Kind, warum es sich so verhalten soll. Begnügen Sie sich nicht mit vagen Andeutungen. Aber dramatisieren Sie das Ganze auch nicht. Ihr Kind soll ja keine Angst kriegen, sondern Sicherheit gewinnen und nicht in jedem, der es freundlich anspricht, einen Verbrecher sehen.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Kostenlose Beratung für Familien in Trennungssituationen

Eine Trennung bedeutet das Ende einer Paarbeziehung und zugleich den Anfang eines neuen Familienlebens. Vielleicht leben Kinder bei einem Elternteil (Residenzmodell) oder sie wohnen abwechselnd bei Mutter und Vater (Wechselmodell). Der Familienalltag muss ganz neu organisiert werden.

Statistisch gesehen ist das Leben mit getrennten Eltern für Kinder heute fast „Normalität“. Doch in jeder Trennungsfamilie gibt es vor, während und nach der elterlichen Trennung emotionale Krisen zu bewältigen und wichtige Entscheidungen zu treffen. Dabei bietet die Familienberatungsstelle des IFK e. V. in Vehlefanz kostenlos fachliche Beratung und Begleitung für Mütter, Väter, Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Oberhavel an.

Wie können wir gemeinsam Eltern bleiben? Wie regeln wir die elterliche Sorge und Umgangskontakte? Wie lösen wir wiederkehrende Spannungen und Konflikte? Bei diesen oder ähnlichen Fragen helfen Frau Dr. Gabriele Koch und Frau Dorothee Lodahl weiter.

Die Beratungsgespräche sind vertraulich und lösungsorientiert. Mütter und Väter finden in mehreren gemeinsamen oder getrennten Gesprächen Wege aus dem Konflikt und Perspektiven für ihre Zukunft als Eltern. Kinder und Jugendliche sind am Beratungsprozess beteiligt, sofern ihnen dies Entlastung und Orientierung



gibt. Nach einigen Gesprächen kehrt im Familienleben meist wieder mehr Entspannung, Ruhe und Klarheit ein.

Kinder können sich auf Veränderungen meist gut einstellen. Wichtig ist dabei, dass Eltern sich einig werden und die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen. Die Leiterin der Familienberatungsstelle, Frau Dr. Gabriele Koch, kennt die Sorgen und Nöte getrennter Eltern und ihrer Kinder:

„Kinder und Jugendliche stehen auch nach einer Trennung der Eltern noch lange im Spannungsfeld der elterlichen Konflikte. Wir helfen getrennt erziehenden Eltern dabei, die Belastung ihrer Kinder möglichst gering zu halten.“

Die Beratungsstelle des Instituts für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK e. V.) ist an der Universität Potsdam angebunden. Die Beratungsarbeit ist wissenschaftlich

fundiert. Je nach Alter und Entwicklungsstand der Kinder werden individuelle Lösungen für eine gemeinsame, kooperative oder parallele Elternschaft gesucht. Schon im Säuglings- und Kleinkindalter stellt sich die Frage, wie Kinder Beziehung zu den beiden getrennt lebenden Elternteilen aufbauen und halten können.

„Häufig müssen erst alte Enttäuschungen und Verletzungen überwunden werden, um überhaupt wieder miteinander sprechen zu können. Dadurch kann zwischen den Eltern wieder Vertrauen entstehen, was Kindern die Trennung leichter macht“, weiß die Psychologin Frau Dorothee Lodahl aus Erfahrung.

Mütter und Väter, aber auch Großeltern und neue Partnerinnen und Partner, die mehr über das Thema **„Was Kinder von ihren getrennt erziehenden Eltern brauchen“**, wissen möchten, sind herzlich zu einem **kostenlosen Info-Abend** eingeladen:

Montag, 1. August 2016 und
Donnerstag, 1. September 2016 jeweils
17:00-18:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich formlos an:
Familienberatungsstelle des IFK e. V.,
Burgwall 15,
16727 Oberkrämer OT Vehlefanz
Tel.: 03304-397010
E-Mail:
familienberatung@ifk-potsdam.de
Internet: www.ifk-potsdam.de

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Oberkrämer sucht für ihre Kita „Zum lustigen Bärenvölkchen“ in Oberkrämer Ortsteil Bärenklau eine

Sprach-Kita Fachkraft (m/w)

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat nach Abstimmung mit den Ländern das Programm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" ins Leben gerufen. Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren und darüber gleiche Startchancen haben. Im Rahmen der Umsetzung suchen wir ab sofort eine Stelle als Sprach-Kita Fachkraft (m/w) befristet bis zum 31.12.2019.

Qualifikation:

Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannter Erzieher (m/w) möglichst mit Zusatzqualifikation in den Bereichen sprachliche Bildungsarbeit, frühkindliche Bildung und Förderung von Kindern sowie Erwachsenenbildung

Aufgaben:

Die Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung des Kita-Teams für die alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit, bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien sowie der inklusiven Bildung. Die konkreten Aufgaben sind gemeinsam mit der Einrichtungsleitung festzulegen und können je nach Bedarfslage unterschiedlich sein.

Neben der Tätigkeit als Sprach-Kita Fachkraft mit einem zeitlichen Umfang von 19,5 Wochenstunden werden Sie in der Kita für 10,5 Wochenstunden als staatlich anerkannter Erzieher zur Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte zum Einsatz kommen.

Wir bieten Ihnen:

- eine langfristig befristete Anstellung in Teilzeit mit 30 Wochenstunden
- tarifliche Vergütung nach dem TVöD in der Entgeltgruppe S8b
- eine interessanten Arbeitsplatz der viel selbstständiges Arbeiten beinhaltet
- aufgrund des Aufgabengebietes flexible Arbeitszeitgestaltung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **11.08.2016** an die

Gemeinde Oberkrämer
Hauptamt/Personalamt
Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur bei Abgabe eines ausreichend frankierten Rückumschlages.

Neue Informationsbroschüre Gemeinde Oberkrämer

Unter dem Motto „Informativ, servicefreundlich und hilfreich“ bereitet die BVB-Verlagsgesellschaft mbH momentan eine neue Informationsbroschüre vor, die in einem modernen, hochwertigen Layout aktuelle Fakten, Adressen und Fotos für Bürger, Neubürger und Touristen präsentiert.

Neben touristischen Highlights werden geschichtliche Hintergründe der Gemeinde Oberkrämer erläutert. Auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gesundheitsangebote, Sport- und Kulturangebote sowie Vereinsaktivitäten sollen sich hierin wiederfinden. Sinnvoll ergänzt wird die Broschüre durch einen alphabetischen Wegweiser quer durch das Rathaus, der die Frage „Was erledige ich wo?“ konkret beantwortet.

Alle einheimischen Unternehmen, vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großunternehmen, erhalten die Gelegenheit, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe wird die gesamte Broschüre auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar sein. Von der Homepage der Gemeinde www.oberkraemer.de führt ein Link direkt zur Online-Version der Broschüre. Jede Anzeige wird aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens verlinkt.

Herausgegeben wird die Informationsbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als 25 Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. In den nächsten Wochen wird Frau Silva Michaelis (Mobil: 0173 4731232), eine Mitarbeiterin des BVB-Verlags, interessierten Gewerbetreibenden in der Gemeinde Oberkrämer die Möglichkeiten für eine Präsentation vorstellen.

„Immer in Bewegung mit Fritzi“ Sportlicher Wettstreit unserer Kitakinder

„Immer in Bewegung mit Fritzi“ war am 29.06.2016 das Motto der Kita's aus Oberkrämer. Sportlich bewegt wurde sich in der Oberkrämerhalle in Eichstädt, die hervorragende Bedingungen bot.

Der Kreissportbund und die Kreissportjugend Oberhavel setzten mit den Kindern im Alter von 4 - 6 Jahren der Kita's „Traumzauberbaum“ aus Bötzow, „Zum lustigen Bärenvölkchen“ aus Bärenklau, „Zwergenland“ aus Eichstädt, „Storchennest“ aus Marwitz und „Villa der kleinen Frösche“ aus Schwante die Idee der Brandenburgischen Sportjugend um. Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde Oberkrämer, die in der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig mit anpackte.

„Immer in Bewegung mit Fritzi“ ist ein landesweiter Wettbewerb, der in den einzelnen Landkreisen von den jeweiligen Kreis- und Stadtsportbünden durchgeführt wird.

Grundlage ist die Erkenntnis, dass bereits im Kindergartenalter Bewegungsmangel, Übergewicht und koordinative Störungen immer mehr zunehmen. Deshalb steht hier auch nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern einfach die Vermittlung der Freude an der Bewegung.

Die 220 kleinen Sportler gaben in den vier Disziplinen ihr Bestes. Auch die Erzieherin probierten selbst aus, wie schwierig es ist, mit dem Ball in verschiedene Reifen zu treffen, einen einbeinigen Sprung in einen Reifen zu vollziehen, seitlich über ein Seil zu springen und die Strecke mit dem Schlingellauf so schnell wie möglich zurück zulegen.

Alle waren sichtlich stolz, als sie ihre Medaillen in Empfang nahmen.

Am Ende gab es zur Stärkung Nudeln mit Tomatensauce aus der eigenen Kitaküche der Gemeinde.

Kinder und Erzieherinnen waren gleichermaßen begeistert und plädierten einstimmig für eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Die Oberkrämerhalle bot den Kindern optimale Bedingungen für ihren Wettstreit.



Belohnung für die Anstrengung - Medaillen für alle.